

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Aufstellung von zwei Gedenkstelen am Rosengarten im Volksgarten zu Ehren der Kölner Edelweißpiratinnen und Edelweißpiraten**

### Beschlussorgan

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	22.04.2021

### Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt die Aufstellung von zwei Gedenkstelen aus Cortenstahl mit einem vom NS-Dokumentationszentrum erarbeiteten Infotext (s. Anlage) am Rosengarten im Volksgarten zu Ehren der Kölner Edelweißpiratinnen und Edelweißpiraten.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein****Auswirkungen auf den Klimaschutz** Nein Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung) Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)**Begründung:**

Der Volksgarten mit seinem Rosengarten war der wichtigste Treffpunkt für unangepasste Jugendliche in Köln. Die aktivste und größte Gruppe unter ihnen waren die Edelweißpiratinnen und Edelweißpiraten. Bis zu 200 von ihnen kamen in den Jahren 1941/42 im Volksgarten zusammen. Unter diesen waren „Mucki“ Kühlem (spätere Koch), Wolfgang Ritzer, Karl Gilles und viele andere, die von der Gestapo verhört und misshandelt wurden.

Die Zustimmung des Stadtkonservators zur Aufstellung der beiden Gedenkstelen liegt vor.

Die Gedenkstelen aus Cortenstahl werden an zwei Eingängen zum Rosengarten aufgestellt. Ihre Finanzierung ist bereits gesichert: der Erwerb der Stelen in Höhe von 3.000 Euro durch den Beschluss vom 4. November 2019 zur Vergabe der Stadtverschönerungsmittel im Stadtbezirk Innenstadt und durch die Übernahme der Kosten für Grafik und Herstellung der Infotafeln in Höhe von 2.500 Euro durch das NS-Dokumentationszentrum.

Anlage